



Willis Woche

Hallo liebe Schüler!

Kennt Ihr mich noch? Die meisten von euch haben mich ja schon erlebt – ich bin ein quietschendes Schweinchen und oft mit Frau Fischer unterwegs, wenn sie was mit euch Kindern macht. Ja, ich quieke immer, wenn es zu laut wird ... wegen meiner empfindlichen Ohren ... und ich vermisse euch soooo! Grad habe ich fast gar nichts zu tun. Aber jetzt kam mir die Idee, dass ich euch einfach erzähle, was hier an der Schule so läuft. Das ist zwar nicht viel, aber doch schon einiges! Also passt mal auf:

Notbetreuung:

Ja, so heißt das jetzt, wenn man zur Zeit in die Schule darf – und die Kinder dort machen erst mal das Gleiche wie ihr: ihre Lernpläne.



In der Notbetreuung wechseln sich die Lehrer ab und helfen den Schülern. Natürlich ist Frau Sohnle auch da und schaut, dass alles rund läuft. Gerade macht sie die Stundenpläne und die

Gruppeneinteilungen für die Zeit, wenn es mit dem Unterricht wieder losgeht.

Ab und zu ist auch Frau Fischer in der Schule und macht was mit den Kindern – mal hilft sie bei den Aufgaben, mal spielen sie oder bastelt mit den Kindern.



Letzte Woche haben die Kinder viele Regenbögen gebastelt, die Frau Fischer dann ins Pflegeheim hier in Lehrensteinsfeld gebracht hat. Das heißt zumindest bis zum Eingang, denn rein durfte sie nicht – aber die Regenbögen durften rein und hängen jetzt sicher an Fenstern und über Tischen ... Und stellt euch vor, in den letzten Wochen durfte ja nicht mal Besuch ins Pflegeheim kommen und jetzt sollen die Regenbögen den Bewohnern und Mitarbeitern dort zeigen, dass sie nicht vergessen werden.



Wenn Du möchtest, kannst du den Regenbogen nachbasteln und auch jemandem schenken und ihm zeigen, dass du an ihn denkst. Vielleicht bringst du ihn zu einem einsamen Menschen in der Nachbarschaft, zu deiner Oma oder auch ins Pflegeheim?!

Hier findest du die Anleitung:

<https://www.kindergeburtstag-planen.de/basteln/regenbogen-mobile>

Zum Abschluss hab' ich für dich noch die Geschichte vom Regenbogen – kennst du sie schon? Nein? Dann lies doch mal:

Die Geschichte vom Regenbogen

Eines Tages sind alle Farben der Welt zusammengekommen und fingen an darüber zu diskutieren, welche Farbe die WICHTIGSTE und die EIGENARTIGSTE ist:

Das GRÜN sagte: „Sicherlich bin ich die wichtigste Farbe. Ich bin die Farbe des Lebens und der Hoffnung. Ich bin für die Wiese, die Bäume

und die Blätter ausgewählt. Schaut mal auf die Erde, alles ist mit meiner Farbe bedeckt!“

Das **BLAU** ist ihm ins Wort gefallen: „Du bist nur die Farbe der Erdoberfläche. Aber ich? Ich bin sowohl die Farbe des Himmels als auch des Meeres. Das Blau des Himmels gibt den Menschen Ruhe und Gemütlichkeit und ohne die Ruhe taugt ihr nichts.“

Das **GELB** hat das Wort ergriffen „Macht ihr Witze?? Ich bin die Farbe die dieser Welt die Wärme gibt. Ich bin die Farbe der Sonne. Ohne mich würdet ihr alle erfrieren.“

Das **ORANGE** fiel ihm ins Wort: „Und ich?? Ich bin die Farbe der Gesundheit und des Widerstandes. Die nötigen Vitamine für das Menschenleben gibt es immer in meiner Farbe. Denkt an die Apfelsinen und die Mohrrüben. Es kann sein, dass ich keine auf der Bildfläche erscheinende Farbe bin, aber vergiss nicht, dass ich die Farbe bin, die beim Sonnenauf- und Untergang dem Himmel die schöne Farbe gibt.“

Das **ROT** konnte sich nicht mehr halten: „Ich bin euch allen überlegen!! Ich bin die Farbe des Blutes. Kann es das Leben ohne Blut geben. Ich bin die Farbe der Gefahr und des Mutes, des Krieges und des Feuers, der Liebe und der Leidenschaft!! Ohne mich wäre die Welt vollkommen leer.“

Das **VIOLETT** stand auf: „Euch allen überlegen bin ich. Ich bin die Farbe des Adels und des Vermögens. Alle Könige und Führer haben mich ausgewählt. Ich bin die Farbe der Autorität und der Weisheit, die Menschen vernehmen mich nicht, sondern beachten mich und gehorchen mir.“

Und alle Farben haben gemeinsam einen heftigen Streit angefangen... Jeder von ihnen drängelte und schubste den anderen und sagte „ich bin der Größte, ich bin die.....!“
In diesem Augenblick blitzte und donnerte es plötzlich und es fing an zu regnen

Alle Farben haben sich mit großem Erstaunen und Angst umarmt und hörten die Stimme des Regens.....

„Ihr dummen Farben – was soll denn dieser Streit unter euch? Was hat denn diese Bemühung für einen Sinn, der Überlegene zu sein? Wisst ihr denn nicht, dass jeder von euch für eine verschiedene Pflicht erschaffen worden ist? Ihr seid alle verschieden und eigenartig. Jetzt fasst euch an den Händen und kommt zu mir!“ Daraufhin haben sich die Farben sehr vor sich selbst geschämt und sind Hand in Hand gemeinsam zum

Himmel aufgestiegen und haben sich in eine Bogenform umgewandelt.
Der Regen sagte:

„Von jetzt an werdet ihr bei jedem Regen gemeinsam als eine
Farbenpracht den ganzen Himmel überziehen. Und die Menschen
werden Ruhe und Stärke empfinden, wenn sie EUCH sehen. Ihr werdet
für die Menschen Hoffnung für ihre Zukunft sein und den Himmel wie
einen Gürtel ringsum umgeben und dann immer

REGENBOGEN genannt werden.

Einverstanden?

So, das war's von mir!

Ich hoffe, es geht dir gut und dir fällt nicht die Decke auf den Kopf – aber
vielleicht hab' ich dir ja jetzt ein paar schöne Minuten geschenkt. Wenn ich
Zeit habe, melde ich mich wieder! Vielleicht hast du ja auch was, was wir in
„Willis Woche“ für alle Schüler schreiben können? Eine Geschichte, ein
Rätsel, ein Bild, einen Witz? Dann lass es mich wissen! Ach – ich kann ja
nicht lesen hm aber schick' deine Idee einfach per Mail an Frau Fischer:

claudia.fischer@lehensteinsfeld.de, die kümmert sich dann darum!

Bleib gesund und lass dir deine gute Laune nicht nehmen!

Liebe, quiekige Grüße

von

Willi

und

Frau Fischer

